



Förderlinie Life Science – Medizintechnik

SVEN BLANCK, MANAGING DIRECTOR MAI CARBON

# Inhalt

Im Anwendungsgebiet der Medizintechnik kommen Schlüsseltechnologien zum Einsatz, die Antworten auf die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit bieten.

Die Förderlinie Lifescience – „Medizintechnik“ innerhalb des Bayerischen Verbundforschungsprogramms BayVFP ist Bestandteil des Technologieförderkonzepts des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Das Förderprogramm Medizintechnik soll auf dem Gebiet der Medizintechnik ermöglichen und die Umsetzung der Forschungsergebnisse in neue Produkte und Verfahren beschleunigen. Durch die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse wird die Wettbewerbsfähigkeit Bayerns als Technologiestandort nachhaltig gestärkt.

# Was wird gefördert?

Förderfähig sind firmenübergreifende FuE-Vorhaben die in enger Zusammenarbeit von mehreren Unternehmen bzw. von Unternehmen und Forschungseinrichtungen durchgeführt werden (Verbundvorhaben). Schwerpunktthemen der aktuellen Förderperiode sind z.B.

- Methoden der Bioinformatik einschließlich der Biosignalanalyse und -synthese,
- medizinische Bildgebung und Bildverarbeitung,
- intelligente, biomedizinische Sensorik bzw. Aktorik in Mikro- und Nanotechnik,
- Laserapplikationen und optische Systeme für Diagnose und Therapie, biomedizinische Mechatronik und Robotik,
- Medizintechnik für minimalinvasive Chirurgie und Interventionen,
- medizintechnische Konstruktionen und Instrumente,
- Biomaterialien, Tissue Engineering und Implantate,
- Organ- und Orthopädie-Prothetik,
- physikalische Methoden für Konservierungs- oder Selektionsverfahren,
- systemrelevante Software für Diagnose und Therapie, Telemedizin und eHealth,

# Wer wird gefördert?

- Das Projektkonsortium muss aus mindestens zwei Partnern bestehen und dabei mindestens ein Unternehmen enthalten.
- Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung im Freistaat Bayern
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen in Bayern
- Sonstige Antragsteller mit Sitz oder Niederlassung im Freistaat Bayern, die zur erfolgreichen Bearbeitung der im Projekt beschriebenen Aufgaben die fachliche Qualifikation und ausreichend Kapazität zur Durchführung des Vorhabens besitzen
- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden bevorzugt berücksichtigt

# Wie wird gefördert?

- Die Zuwendung erfolgt als Anteilfinanzierung durch Zuschüsse im Rahmen einer Projektförderung. Den Hochschulen werden die Mittel entsprechend zugewiesen
- Bei Verbundvorhaben wird eine angemessene Eigenbeteiligung vorausgesetzt, so dass die (zuschlagfreie) Förderquote in der Regel 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben des Verbundvorhabens nicht übersteigt.
- Industrielle Forschung: bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Experimentelle Entwicklung: bis zu 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Bei Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie ihnen gleichgestellten Organisationseinheiten können unter bestimmten Voraussetzungen höhere Prozentsätze festgesetzt werden
- Förderdauer bis zu 3 Jahre

# Projekträger und Verfahren

<https://www.fips.bayern.de/FoerderaufrufAktuell.html>

[https://www.fips.bayern.de/download/foerderaufruf/Foerderaufruf\\_LSM-2025-1.pdf](https://www.fips.bayern.de/download/foerderaufruf/Foerderaufruf_LSM-2025-1.pdf)

[https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2019/214/anhang/Anlage\\_02.pdf](https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2019/214/anhang/Anlage_02.pdf)

<https://www.bayern-innovativ.de/de/seite/bayvfp-lifescience-medizintechnik/>

<https://www.stmwi.bayern.de/foerderungen/technologiefoerderung/>

Das StMWi ruft dazu auf, Förderprojekte bis **spätestens 31.01.2025** vorzuschlagen.

Interessenten wenden sich bitte an den Förderlotsen bzw. zuständigen Projekträger

Bayern Innovativ GmbH

Projekträger Bayern

in der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur

Telefon: 0800 0268724

Hausanschrift: Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg

[www.projektraeger-bayern.de](http://www.projektraeger-bayern.de)

# MAI Kontakt



## Sven Blanck

Managing Director MAI Carbon  
Am Technologiezentrum 5  
86159 Augsburg

Tel.: +49 (0) 821 268 41115

Mobil: +49 (0) 151 646 26608

E-Mail: [sven.blanck@mai-carbon.de](mailto:sven.blanck@mai-carbon.de)

THANK YOU VERY MUCH!